

Siegburg · Niederkassel · Troisdorf

CDU

# Katharina Gebauer

## Für Sie im Landtag



### Liebe Freundinnen und Freunde!

Ein Jahr ist die neue schwarz-gelbe Landesregierung nun im Amt. Die wichtigsten Maßnahmen haben folgende Auswirkungen auf Troisdorf, Siegburg und Niederkassel:

Gleich nach der Regierungsübernahme haben wir uns daran gemacht, Gesetze und Verordnungen zu entrümpeln. Damit erleichtern wir die Planung und Genehmigung von Industrieanlagen. Beim Straßenbau geht es voran: Der erste Bauabschnitt der L332n konnte fertiggestellt werden, und die Vorbereitungen für den 2. Bauabschnitt gehen voran, ebenso wie die L 269 n ins Landesstraßenbauprogramm 2018 aufgenommen wurde und wir uns für die sofortige Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses einsetzen. Außerdem haben wir bei Strassenrnrw 50 neue Techniker und Ingenieursstellen geschaffen. Aber auch in den Bereichen Polizei und Justiz, Kinder, Jugend und Bildung und Finanzen ging es voran. Doch lesen sie im Newsletter selbst.

Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich schöne Pfingstferien. Ihre *Katharina Gebauer*



### Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble in Troisdorf

In einem Festakt wurde ein Denkmal für Cap Anamur-Gründer Dr. Rupert Neudeck enthüllt. Neben dem Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble nahmen viele Ehrengäste, Familienmitglieder, Weggefährten und ehemalige vietnamesische Flüchtlinge aus ganz Deutschland an der Feierlichkeit teil. Danke an die vietnamesische Gemeinde für das Denkmal und die Organisation.

Dr. Rupert Neudeck hat von Troisdorf aus vielen Menschen geholfen: Mit den vietnamesischen „Boat-People“ fing es in den 1970er Jahren an, mit der Organisation „Grünhelme“ ging es weiter: Deutsche Handwerker leisten praktische Aufbauarbeit in Krisenregionen.



### Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung

Im Zentrum stand die Frage, wie die Verordnung in Deutschland umgesetzt wird. Besonders wichtig war mir die Frage, was die neue Verordnung für Ehrenamtliche und Mittelständler bedeutet. Im Gegensatz zur SPD, welche das Thema überflüssig fand, finde ich es gut, dass die Landesregierung informiert. Immerhin tritt die Verordnung bereits am 25. Mai in Kraft und viele Vereine wissen nicht, was die Verordnung für sie bedeutet. Daher hier die wichtigsten Infos: [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)

Katharina Gebauer MdL, Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf Tel. 0211/884 2910 Fax 0211/884 3356  
Büroleitung: Dr. Anselm Tiggemann, Tel. 0211/884 2358

### **Meine Rede zur Streichung des Eigenanteils bei Einkommenschwachen zum Mittagessen:**

*Es ist richtig, dass Kinder aus einkommenschwachen Familien an der Gemeinschaftsverpflegung in Kindergarten und Schule teilnehmen. Es steht außer Frage, dass eine warme Mahlzeit am Tag wichtig für Kinder ist.*

*Also im besten Sinne des Bildungs- und Teilhabepaketes: Denn mit leeren Magen funktioniert Bildung und Teilhabe nur schwer.*

*Aber: Die siebenjährige Praxis zeigt: Die Leistungen werden von viel zu wenigen Bedürftigen abgerufen. Das liegt daran, dass es nicht so einfach ist, die Leistungen zu beantragen. Deswegen ist es erforderlich: Nicht nur wenn es um die Wirtschaft geht, müssen wir Bürokratieabbau betreiben: Sondern auch in diesem Bereich! Hier geht es um Kinder und Jugendlichen, denen man helfen muss.*

*Ein geringes Einkommen der Eltern darf nicht weiter Gradmesser des Lebenserfolges der nächsten Generation sein!*



Meine Rede am 17. Mai zur Streichung des Eigenanteils von Einkommenschwachen



MP Laschet mit dem Landeskabinett

### **Die Jahresbilanz von Schwarz-Gelb I:**

*Bildung und Familie: Bereits im Herbst haben wir den unterfinanzierten Kindergärten und Kindertagesstätten mit einem Rettungspaket 500 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Davon haben Troisdorf mehr als 2,3 Mio. Euro, Siegburg mehr als 1,1 Mio. Euro und Niederkassel mehr als 1,5 Mio. Euro erhalten. An der Grundschule haben wir das Gehalt der Konrektoren erhöht, Rückstellungen erleichtert und die umstrittene Methode „Schreiben nach Gehör“ auf das erste Schuljahr begrenzt. Wir werden zum Abitur nach neun Jahren zurückkehren, aber Schulen, die weiter G 8 wollen, können auf Beschluss der Schulkonferenz dabei bleiben. Im Offenen Ganztage haben wir 8.000 zusätzliche Plätze geschaffen und die Mittel bereits um 6% gesteigert. Im Rahmen des Schulsanierungsprogramms werden in Troisdorf mehr als 2,9 Mio. Euro, in Siegburg mehr als 1,8 Mio. Euro und in Niederkassel mehr als 1 Mio. Euro eingesetzt.*

### **Die Jahresbilanz von Schwarz-Gelb II:**

*Finanzen: Wir haben Wort gehalten und werden den Kommunen in diesem Jahr mit zusätzlichen 100 Mio. bei der Integration der Flüchtlinge unterstützen, davon erhalten Troisdorf mehr als 350.000 Euro, Siegburg mehr als 251.000 Euro und Niederkassel mehr als 222.000 Euro. Wir haben den ersten Landeshaushalt seit 1973 vorgelegt, der ohne neue Schulden auskommt. Troisdorf erhält mehr als 19,2 Mio. Euro, Siegburg mehr als 17,4 Mio. Euro und Niederkassel mehr als 7,9 Mio. Euro.“*



### Kampagne zur Verbesserung des Impfschutzes

In Nordrhein-Westfalen sind im vergangenen Jahr 520 Menschen an Masern und/ oder Röteln gestorben. Die Zahl ist erschreckend hoch, zumal diese Infektionskrankheiten auch einen schweren Verlauf bis hin zum Tode nehmen können. Der Grund für den Ausbruch von Krankheiten wie den Masern oder auch dem Aufkommen der heftigen Grippewelle in diesem Jahr: Die Impfquote bei Kindern, wie bei Erwachsenen geht zurück. Deswegen möchten wir alle Anstrengungen unternehmen, aufzuklären und Misstrauen abzubauen. Denn auch wenn es an sich eine freiwillige Entscheidung ist, sich impfen zu lassen oder auch nicht – jeder von uns trägt bei diesem Thema auch die Verantwortung für andere. Deswegen will die CDU die Impfquote mit Aufklärungsmaßnahmen und einer landweiten Kampagne deutlich verbessern.



Foto: dpa/Karl-Josef Hillenbrand

### Meine Rede zum AfD-Antrag zum Betreuungsgeld für NRW

Was die Kolleginnen und Kollegen von der AfD uns mit diesem Antrag aufgetischt haben, geht gar nicht. ...

Bei allem schimmert ein Weltbild durch, welches vermutlich selbst meine Großeltern rückschrittlich genannt hätten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, so funktioniert Landesparlamentarismus nicht.

Das fängt schon beim Titel des Antrages an: Da wird ein ich zitiere – „alternatives Elterngeld“ gefordert. Was das aber konkret sein soll, davon findet sich in dem Antrag kein Wort... An dem Tag, an dem ihr Antrag eingebracht wurde, kündigte Markus Söder an, dass auch Bayern das Betreuungsgeld abschafft und durch ein Familiengeld ersetzt.

Also: Herdprämie ade, sollte man meinen, nicht so bei der AfD!...

Mit diesem Konzept erreichen Sie doch keine Mittelschicht. Sie bringen Eltern aus sozialschwachen und bildungsfernen Schichten dazu, für ein paar hundert Euro auf Ihren Anspruch auf einen Betreuungsplatz zu verzichten....

Gerade für diese Familie werden doch die Betreuungsangebote vorgehalten. Der Staat ... will nur da unterstützen und fördern, wo es notwendig ist. Unabhängig von der Herkunft müssen bereits in der frühkindlichen Phase Menschen aus

bildungsfernen und sozialschwachen Familien Chancen ermöglicht werden. Wenn das nicht in der Familie geht, muss da der Staat unterstützen...



Oben: Am 26. April am Rednerpult im Landtag von NRW  
Links: Mit Kann-Can Iseri und Phillipp Schönenbroicher



### Girls- und Boysday im Landtag

Nach der Schule heißt es: Was will ich beruflich machen? Ausbildung oder Studium? Früher hieß es: Junge Männer wollen Ingenieure oder Kfz-Mechaniker werden und Mädchen werden Verkäuferin oder Friseurin? Das war einmal: Denn wer sagt, dass nicht Jungen gute Floristen oder Krankenpfleger und Mädchen gute Mechatroniker oder Straßenbauingenieure sein sollen. Voraussetzung ist, dass man sich die verschiedenen Berufsbilder erst einmal anschaut. Beim Girls- und Boysday im Landtag waren heute Philipp Schönenbroicher und Kaan-Can Iseri von der Jungen Union zu Gast, um sowohl den Landtag und das Berufsfeld Politik als auch viele andere Berufe auf dem „Markt der Möglichkeiten“ kennen zu lernen.